

Anlage 1

(zu § 8 Abs. 3 und § 9 Abs. 3)

Rahmenausbildungsplan

Ausbildungsabschnitt		Dauer Wochen	Ausbildungsinhalt
I	Einführungsseminar	4	Ziele der Referendarausbildung; Aufbau und Funktion der Verwaltung insbesondere der Veterinärverwaltung; Grundzüge des Staatsrechts und Verfassungsrechts, Verwaltungsrecht, Ordnungsrecht
II	Veterinärverwaltung eines Kreises, einer kreisfreien Stadt, Landesamt NRW, MLV NRW	71	Aufgaben und Organe der Kommunalverwaltung; Verwaltungsrecht, Maßnahmen gegen ständige und besondere Gefahren von Tierseuchen, Maßnahmen bei speziellen Tierseuchen, Überwachung des Viehverkehrs, Anordnung ordnungsbehördlicher Maßnahmen, Abwicklung von Entschädigungs- und Beihilfefällen; Überwachung im Rahmen des Tierische Nebenprodukte-Rechts Organisation des Vollzugs der Lebensmittel- und Futtermittelüberwachung nach gemeinschaftsrechtlichen und nationalen Vorschriften; Überwachung der Erzeugung, Herstellung, Be- und Verarbeitung und des Inverkehrbringens von Lebensmitteln tierischer Herkunft einschließlich Milch; Entnahme von Lebensmittelproben; Futtermittelüberwachung in landwirtschaftlichen Betrieben, Entnahme von Futtermittelproben; Überwachung des Verkehrs mit Tierarzneimitteln und des Einsatzes von Tierimpfstoffen, Entnahme von Arzneimittelproben; Organisation und Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung einschließlich der Gebührenerhebung, Aus- und Fortbildung von Untersuchungspersonal, Überwachung für den Export zugelassener Betriebe; Schlachtiertransporte; Betäubungsverfahren; Seuchenhygienische Überwachung von Besamungsstationen und Embryotransfereinrichtungen; Durchführung von Maßnahmen des Tierschutzes; Aufgaben des amtlichen Tierarztes nach dem Landeshundegesetz Krisenmanagement, Mitwirkung in Krisenstäben, Katastrophenschutz; Qualitätsmanagement; Beteiligung bei der Abfassung von Berichten, Verfügungen, Zulassungen und sonstigen Schriftsätzen im Verwaltungsverfahren; Beteiligung bei der Erstellung von Gutachten, Einweisung in die Aufgaben als Sachverständiger oder Zeuge vor Gericht; Zusammenarbeit mit Behörden, niedergelassenen Tierärzten, Organisationen und Verbänden.
III	Berufspraktische Tätigkeit in einer anderen Behörde z.B. LANUV, Landkreis oder kreisfreie Stadt	12	Aufgaben, Organisation, Arbeitsweise und Geschäftsablauf der Veterinärbehörden in NRW; Organisation und Vollzug der Futtermittelüberwachung in den Herstellungs- und Handelsbetrieben; Überwachungsmaßnahmen im Bereich des Vieh- und Fleischgesetzes und Handelsklassengesetzes sowie Vermarktungsnormen für Geflügel und Eier;

			Organisation und Vollzug der betriebsübergreifenden Kontrollen im Rahmen der Rechtsvorschriften zur Rindfleischetikettierung; Entschädigungen an Tierhalter und Beihilfen für vorbeugende Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung durch die Tierseuchenkasse; Qualitätsmanagement, Aufgaben der Dienst- und Fachaufsicht; Haushalts- und Personalangelegenheiten einschließlich Personalvertretungsrecht; Bearbeitung von Vorgängen, Erstellung von Entwürfen und Berichten, Verordnungen, Verfügungen, Genehmigungen, Zulassungen, Obergutachten und sonstigen Schriftsätzen; Wahrnehmung der Fachaufsicht nach dem Tiergesundheitsrecht und Tierische Nebenprodukte-Recht, Lebensmittelrecht, Fleischhygienerecht, Geflügelfleischhygienerecht, Arzneimittelrecht, Betäubungsmittelrecht, Futtermittelrecht und Tierschutzrecht; Praxisbezogene Ausbildung in Ausbildungsstellen mit aktueller Problemstellung; Zulassung und Überprüfung von Betrieben; Genehmigung von Tierversuchen; Allgemeines Verwaltungsrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht etc. <u>Prüfungsvorbereitung und Laufbahnprüfung;</u>
IV	Fachseminar I und II	13	Der Inhalt der Seminare orientiert sich an den Vorgaben des Anhangs II Kapitel 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/624 der Kommission vom 8. Februar 2019 mit besonderen Bestimmungen für die Durchführung amtlicher Kontrollen der Fleischerzeugung sowie von Erzeugungs- und Umsetzgebieten für lebende Muscheln gemäß der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 131 vom 17.5.2019, S. 1), die zuletzt durch die Delegierte Verordnung (EU) 2022/2258 (ABl. L 299 vom 18.11.2022, S. 5) geändert worden ist und an § 1 der Futtermittelkontrollleur-Verordnung;
V	Chemisches- und Veterinäruntersuchungsamt	4	Aufgaben, Organisation, Arbeitsweise und Geschäftsablauf in einem Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt; Untersuchungen zur Ermittlung und Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten der Tiere einschließlich Zoonosen Untersuchungen der von Tieren stammenden Lebensmitteln einschließlich Milch und Milcherzeugung im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung; Untersuchungen im Rahmen der Frischfleischhygiene; Untersuchungen im Rahmen des Arzneimittel- und Futtermittelrechts sowie des Tierschutzrechts; Planung, Organisation, Kalkulation und Abwicklung von Untersuchungsprogrammen, Gebührenabrechnung; Erarbeitung von Gutachten, Berichten, Stellungnahmen und Empfehlungen, Einweisung in die Aufgaben als Sachverständiger oder Zeuge vor Gericht aus Sicht der Praxis.